

☒ **Gemeindevorstand**
☐ **Gemeindevertretung**

über den

☐ **Ausschuss f- Verkehr, Bau u. Energieplanung**
☒ **Haupt- und Finanzausschuss**
☐ **Ausschuss f. Soziales, Kultur, Sport u. Senioren**
☐ **Ausschuss f. Umwelt, Agrar, Forst u. Tourismus**

Antragsteller Bürgermeister	Amt/Abteilung	Erstellt am 23.10.2024	Vorlagennummer V_2024_Bgm_019.1	Sitzungsdatum 30.10.2024	TOP
Betreff Anfrage nach § 16 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Anfrage Nr. 1/2024 der CDU-Fraktion Status der Ist-Kostenanalyse der Bauprojekte: - Neubau Kita - Altenhaßlau - Neubau Feuerwehrgerätehaus Eidengesäß CDU-Antrag 20/2023 v. 24.08.2023					
Anlage/n 2020828_Kostenverfolgung_KitaTraumwerkstatt, 20240830_Kostenkontrolle_Nebau_FW_OTe, 20240905_KostenkontrolleAnkaufGrundstückPlachtRingstr.13, 20240905_KostenkontrolleAnkaufGrundstückWegmann					

ANFRAGE / ANTWORT:

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung stellt die CDU-Fraktion folgende Anfrage an den Gemeindevorstand, die wie folgt beantwortet wird:

Status der Ist-Kostenanalyse der Bauprojekte:

- Neubau Kita-Altenhaßlau
- Neubau Feuerwehrgerätehaus Eidengesäß

CDU-Antrag 20/2023 vom 24.08.2023

In der HFDA-Sitzung vom 13.09.2023 bzw. in der GV-Sitzung vom 27.09.2023 wurde der CDU-Antrag einstimmig zur Bearbeitung an den Gemeindevorstand weitergeleitet

- Nach dem beide Bauprojekte sicherlich abgeschlossen sind und der Antrag mehr als 7 Monate im Geschäftsgang sich befindet, fragt die CDU-Fraktion wann werden die Ergebnisse des Arbeitsauftrages im HFDA vorgestellt?

Rückmeldung zur Ist-Kostenanalyse Neubau Kita Traumwerkstatt

Die Ist-Kostenanalyse für den Neubau der Kita Traumwerkstatt sind der Anlage „Kostenverfolgung“ zu entnehmen.

Folgende Anmerkungen sind zu erwähnen:

- KG 300 | Schließanlage: Hier wurden damals Kosten für eine herkömmliche Schließanlage (Schlüssel) berechnet.
- KG 400 | UVC-Geräte: Aufgrund der damaligen angespannten Corona-Lage hat sich der Gemeindevorstand mit Beschluss vom 24.11.2021 für den Einbau von UVC-Lüftungsgeräten entschieden.
- KG 500 | Außenanlage: Die entstandenen Mehrkosten sind zurückzuführen auf Neuberechnungen der Erdmassen, der Pflanzgruben und der Verfüllung.

- KG 600 | Ausstattung: Das komplette Mobiliar sowie die Anschaffungskosten (GWG) wurden damals in der Kostenberechnung nicht mitberücksichtigt. Des Weiteren wurde mit Beschluss vom 18.07.2022 der Aufbau von Spielebenen beschlossen.
- KG 700 | Baunebenkosten: Vom Planungsbüro wurde damals lediglich eine Pauschale in Höhe von 20% der KG 300 + 400 angenommen. Es wurden damals keine konkreten Planungskosten oder Nebenkosten an das Büro übermittelt.

Rückmeldung zur Ist-Kostenanalyse Neubau Feuerwehr Eidengesäß

Die Ist-Kostenanalyse für den Neubau des Feuerwehrhauses Eidengesäß sind der Anlage „Kostenkontrolle Neubau Feuerwehr Eidengesäß“ zu entnehmen.

Folgende Anmerkungen:

- Gemäß erster Kostenschätzung vom 26.09.2019 wurden der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 07.10.2012 informiert, dass für das Bauvorhaben 2.535.000,00 € haushaltsmäßig eingeplant wurden. Hinzu wurden für die temporäre Unterbringung der Feuerwehr auf dem Festplatz in Eidengesäß Kosten in Höhe von 173.000,00 € eingeplant.
- Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung vom 24.11.21 über die aktualisierten Auftragssummen nach Kostenfeststellung vom 06.09.2021 informiert.
- Das Budget wurde im HH 2022 um 2.500.000,00 € erhöht (siehe beiliegende Budget - Statistik)
- Die Mehrkosten der Erd-, Maurer- und Betonarbeiten im Bereich Rohbau begründen sich u.a. auf die Einbringung der Spundwände und die notwendigen Bodenverbesserungsarbeiten aufgrund der Bodenverhältnisse.
- Für die Einrichtung im Neubau Feuerwehrhaus Eidengesäß wurden Mittel im HH 2022 100.000,00 € und im HH 2023 weitere Mittel in Höhe von 20.000,00 € eingeplant.
- Für die Einrichtung sind Kosten von insgesamt 25.139,64 € angefallen.
- Die Ist-Kosten für die temporäre Unterbringung der Feuerwehr Eidengesäß belaufen sich auf 296.414,61 € inkl. der Honorarkosten für Objekt- und Freianlagenplanung sowie Elektroplanung in Höhe von 51.530,07 €.
- Für den Betrieb des Ausweichquartiers (Miete für das Lagerzelt, Elektroheizung und Beleuchtung) sind 53.431,92 € angefallen.
- Die Ankaufkosten für die Nachbargrundstücke sind aus den beigefügten Tabellen ersichtlich.
- Die Maßnahme wurde vom Land Hessen mit einer Gesamtsumme von 199.200,00 € bezuschusst.

Somit ist die Anfrage Nr. 1/2024 sowie der Antrag Nr. 20/2023 der CDU-Fraktion umfänglich beantwortet.

<u>Gremium</u>	<u>Vorlage</u>	<u>Datum</u>	<u>TOP</u>
Gemeindevorstand	V_2024_Bgm_019	02.09.2024	4
Haupt, Finanz- und Digitalisierungsausschuss	V_2024_Bgm_019.1	30.10.2024	

Albert Ungermann
Bürgermeister